

Kommunistische Lebenswelt

Die belorussische Autorin Swetlana Alexijewitsch hat am Sonntag in der Frankfurter Paulskirche den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels entgegengenommen - plus 25000 Euro Preisgeld. Als »Archäologin der kommunistischen Lebenswelt« würdigte der exmaoistische Laudator Karl Schlögel die durch ihre dokumentarischen Bücher bekanntgewordene Autorin. »Als Schriftstellerin hat sie gegen die autoritären Regime im postsowjetischen Raum, nicht nur in Belarus, nichts aufzubieten als ihr Wort beharrlich, furchtlos, ergreifend«, sagte Schlögel. Nein, »besitzergreifend« sagt er nicht.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208878.kommunistische-lebenswelt.html>